

„BIBEL HOCH“

Hinter dem Namen „Bibel hoch“ steht ein bekanntes Spiel, bei dem es darum geht, möglichst schnell Bibelstellen aufzuschlagen. Kinder sollen so lernen mit der Bibel umzugehen und sie kennenlernen.

Ablauf:

- Jeder Mitspieler bekommt eine Bibel. Diese darf keine Griffregister haben.
- Mit dem Kommando „Bibel hoch“ heben alle Teilnehmer ihre Bibeln mit einer Hand am Buchrücken in die Höhe.
- Der Spielleiter nennt eine Bibelstelle: „Maleachi 3 Vers 6“
- Die Kinder wiederholen (im Chor) diese Stelle: „Maleachi 3 Vers 6“
- Erst wenn das Kommando „Suchen!“ fällt, darf man die Bibel herunternehmen und die Stelle aufschlagen.
- Wer die Bibelstelle gefunden hat, steht auf und liest sie laut vor. Der/die Schnellste gewinnt den Durchgang.

Zunächst werden fünf Durchgänge gespielt, bei denen sich jeweils ein Kind für die Finalrunden qualifizieren kann. Diese fünf Kinder spielen nun den Sieger aus. In der ersten Finalrunde werden mit drei Durchgängen drei „Halbfinalisten“ bestimmt. Anschließend zwei Durchgänge für die zwei Finalplätze. Zuletzt treten zwei Kinder im Finale gegeneinander an, um den Tagessieger zu ermitteln. (5 – 3 – 2 – 1)

Welche Bibeln sind geeignet:

- Die Bibeln dürfen keine Register haben.
- Die Bibeln müssen komplett sein, also Altes und Neues Testament beinhalten.
- Jeder darf seine eigene Bibel verwenden.
- Die Übersetzung ist egal.
- Am besten eignen sich Bibelausgaben, bei denen die Verse jeweils mit einer neuen Zeile beginnen.

Bibelgedicht:

Es empfiehlt sich, mit den Kindern das Bibelgedicht zu lernen. Es lässt sich auch auf ganz verschiedene Melodien singen, z.B. auf die der deutschen Nationalhymne:

In des alten Bundes Schriften merke an der ersten Stell:
Mose, Josua und Richter, Ruth und zwei von Samuel,
zwei der König, Chronik, Esra, Nehemia, Esther mit,
Hiob, Psalter dann die Sprüche, Prediger und Hoheslied.
Dann Jesaja, Jeremia, Hesekeil und Daniel;
auch Hosea, Joel, Amos, Obadja und Jonas Fehl,
Micha, welchem Nahum folget, Habakuk, Zefanja,
nächst Haggai, Sacharja und zuletzt Malachi(a)

In dem neuen stehn Matthäus, Markus, Lukas und Johann
samt den Taten der Apostel unter allen vorne an.
Dann die Römer, zwei Korinther, Galater und Epheser,
die Philipper und Kolosser, beide Thessalonicher;
an Timotheus und an Titus, Philemon und Petrus zwei,
drei Johannes, die Hebräer, Jakobs, Judas Brief dabei.¹
Endlich schließt die Offenbarung das gesamte Bibelbuch.
Mensch gebrauche was du liesest, dir zum Segen nicht zum Fluch.
M. Georg Ernst Göz (um 1800)

Daniel Seng, EC-Kinderreferent

¹ Diese Reihenfolge findet sich in der Lutherbibel. In vielen anderen Übersetzungen findet sich Hebräer und Jakobus vor den Petrusbriefen